



**Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern**

– Abteilung Pflanzenschutzdienst –  
LALLF MV • Graf-Lippe-Str. 1 • 18059 Rostock

Telefon: 0381-4035-470  
Telefax: 0381-4035-490  
E-Mail:  
matthias.wuttke@lallf.mvnet.de  
Rostock, 17.06.2021  
Bearbeiter: Hr. Wuttke

**Zierpflanzen-Hinweis  
inkl. Treibgemüse**

**Ausgabe 07/2021**

**Rechtliches:**

**Widerruf des Wirkstoffs Mancozeb**

Wie in der Fachmeldung vom 13. Januar 2021 angekündigt, **widerruft das** Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) **zum 4. Juli 2021** die Zulassung aller Pflanzenschutzmittel, die **den Wirkstoff Mancozeb** enthalten. Grund für die Widerrufe ist, dass die EU-Genehmigung für den Wirkstoff Mancozeb nicht erneuert wurde. **Für alle Mittel**, außer Fantic M WG, **gilt eine Abverkaufs- und Ablauffrist bis 4. Januar 2022.**

Diese Fristen ergeben sich aus dem Pflanzenschutzgesetz und der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2087. Nach Zulassungsende bzw. nach Ende der Ablauffrist sind eventuelle Reste entsorgungspflichtig. Die Widerrufe gelten mit denselben Fristen auch für zugehörige Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

**Im Zierpflanzen- und Treibgemüsebau betroffen sind:**

Mittel	Zulassungsnr.	Wirkstoffe	Abverkaufsfrist	Ablauffrist
Ridomil Gold MZ	024412-00	Mancozeb + Metalaxyl-M	04.01.2022	04.01.2022

**Widerruf des Wirkstoffs alpha-Cypermethrin**

Die Europäische Kommission hat entschieden, die Genehmigung für Alpha-Cypermethrin als Wirkstoff in Pflanzenschutzmitteln zu widerrufen. In der Durchführungsverordnung (EU) 2021/795 ist festgelegt, dass die EU-Mitgliedstaaten bestehende Zulassungen für Pflanzenschutzmittel, die Alpha-Cypermethrin enthalten, **spätestens am 7. Dezember 2021** widerrufen müssen. Etwaige **Ablauffristen enden spätestens am 7. Dezember 2022**. Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) wird diese rechtzeitig in einer separaten Fachmeldung und im Internet bekannt geben.

**Im Zierpflanzenbau betroffen ist das Mittel Fastac ME**, Zulassungsnummer 007473-00.

**Widerruf der Wirkstoffe Myclobutanil und Cyproconazol**

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat zum 31. Mai 2021 die Zulassung **aller** Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Myclobutanil oder Cyproconazol enthalten, widerrufen. Der Grund für die Widerrufe ist, dass die EU-Genehmigungen für beide Wirkstoffe am 31. Mai 2021 ausgelaufen sind. Für alle betroffenen Pflanzenschutzmittel gilt eine **Abverkaufsfrist** bis zum **30.11.2021** und eine **Ablauffrist** bis zum **30.11.2022**. Die Widerrufe gelten mit denselben Fristen auch für zugehörige Pflanzenschutzmittel des Parallelhandels.

**Im Zierpflanzenbau betroffen ist das Mittel Systhane 20 EW**

## Neue Zulassungen

Präparat Wirkstoff	Kultur	Schad- organismus	Anwendung	Anwendungs- bestimmungen
<b>UPL-5302-F-1-WG</b> Schwefel, 800 g/kg	<b>Zierpflanzen</b> Freiland	<b>Echte Mehltaupilze</b>	<b>Kultur:</b> bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome  <b>bis 50 cm Pflanzenhöhe</b> 2,5 kg/ha <b>50-125 cm Pflanzenhöhe</b> 3,75 kg/ha <b>über 125 cm Pfl.höhe</b> 5 kg/ha  Wasser: 500-2.000 l/ha  <b>max. 15x Kultur/Jahr</b> Abstand: 6-8 Tage  <b>WZ: F</b>	<b>B4, GHS07</b>  NW470, SF275-ZB, SF276-2ZB, SS110-1, SS2101, NT101, NT609-1

## Notfallzulassungen nach Art. 53

Präparat Wirkstoff	Kultur	Schad- organismus	Anwendung	Anwendungs- bestimmungen
<b>Fonganil Gold</b> Metalaxyl-M, 465,2 g/l	<b>Zierpflanzen</b> als Topfpflanzen Gewächshaus	<b>Pythium-Arten</b>	<b>6,8 l/ha (bei Topfgrößen mit einem Durchmesser von bis zu 9 cm)</b> <b>11 l/ha (bei Topfgrößen mit einem Durchmesser von 10-14 cm)</b>  <b>Gießbehandlung mit 13 ml Produkt/ hl Wasser (0,013 %)</b>  <b>WZ: F</b>	<b>Gültig:</b> 08.06.2021 bis 05.10.2021  <b>B3, GHS 7</b>  SE110, SF184 SS110-1,

## Zulassungserweiterungen nach Art. 51

Präparat Wirkstoff	Kultur	Schad- organismus	Anwendung	Anwendungs- bestimmungen
<b>Banjo</b> Fluazinam, 500 g/l	<b>Zierpflanzen</b> Freiland, Gewächshaus	<b>Phytophthora- Arten</b>  <b>Falsche Mehltaupilze / Perono- sporaceae</b>	<b>Kultur:</b> ab erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten, ab Befallsbeginn  <b>max. 3x 0,4 l/ha</b> Wasser: 200-400 l/ha  Abstand: 7-10 Tage max. 3x Kultur/Jahr  <b>WZ: F</b>	<b>B4, N, Xn, GHS 8/9</b>  Freiland: NW605-1: 151/5/5 m NW606: 20 m  Beide: SF276-ZB SF278-14ZB SS1201-1 VA263-1, VA268

## Zulassungserweiterungen nach Art. 51

Präparat Wirkstoff	Kultur	Schad- organismus	Anwendung	Anwendungs- bestimmungen
<b>Serenade ASO</b> <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm QST 713 13,96 g/l	<b>frische Kräuter</b> Gewächshaus	<b><i>Botrytis cinerea</i>,</b>  <b>Echte Mehltaupilze</b>	<b>Kultur:</b> BBCH 13-49 ab Infektionsgefahr  NUR BEFALLSMINDERND BEI SCHWACHEM INFEKTIONSDRUCK  <b>max. 6x 8,0 l/ha</b> Wasser: 300-1.000 l/ha  max. 6x Kultur/Jahr Abstand: 5 Tage  <b>WZ: F</b>	<b>B4</b>  SS110-1, SS2101
<b>Spruzit Schädlingfrei</b> Rapsöl, 825,3 g/l,  Pyrethrine, 4,59 g/l	<b>Aubergine</b> Gewächshaus	<b>saugende Insekten, freifressende Schmetterlings- raupen</b>	<b>Kultur:</b> bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome  <b>bis 50 cm Pflanzenhöhe</b> 6 l/ha <b>50-125 cm Pflanzenhöhe</b> 9 l/ha <b>über 125 cm Pfl.höhe</b> 12 l/ha  Wasser: 600-900-1200 l/ha  <b>max. 2x Kultur/Jahr</b> Abstand: mind. 7 Tage  <b>WZ: 3 Tage</b>	<b>B4, GHS09</b>  NW468
<b>Teldor</b> Fenhexamid, 500 g/kg	<b>Schnitt- petersilie, Basilikum- Arten, Kerbel, Thymian, Rosmarin, Schnittlauch, Schnittsellerie</b> Gewächshaus	<b><i>Botrytis cinerea</i></b>	<b>Kultur:</b> BBCH 14-18, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden erster Symptome  <b>max. 1 x 1,0 kg/ha</b> Wasser: 400-600 l/ha  <b>WZ: 14 Tage</b>	<b>B4, N</b>  NW468, NN134

## Zulassungsverlängerungen

Präparat	Zulassungs-Nr.	Zulassung bis
<b>CARAMBA</b>	024487-00	<b>30.04.2023</b>
<b>Rosen-Pilzfrei Saprol</b>	004582-00	<b>30.04.2023</b>
<b>Texio</b>	008862-00	<b>30.04.2023</b>
<b>Vivando</b>	025628-00	<b>30.04.2023</b>

## Ruhen von Zulassungen

Präparat	Zulassungs-Nr.	Zulassung bis	Abverkaufsfrist/ Aufbrauchfrist
Maxim XL	034676-00	31.05.2021	31.05.2021

Die Anordnung des Ruhens schließt auch die Zulassungserweiterungen mit ein. So sind auch die Anwendungen des Pflanzenschutzmittels Maxim XL (034676-00) zur Behandlung von Saatgut, das zur Aussaat im Gewächshaus bestimmt ist, nicht mehr zulässig:

- Frische Kräuter gegen Auflaufkrankheiten, Falsche Mehltäupilze (01-005)
- Rucola-Arten gegen Auflaufkrankheiten, Falsche Mehltäupilze (01-003)

Damit darf Maxim XL ab dem 1. Juni 2021 nicht mehr in Verkehr gebracht und nicht mehr angewendet werden.